



Durchführungsbestimmungen Kinderfußball

Vorbereitung und Ablauf Pflichtspielbetrieb

- Termin und Teilnehmer werden durch den Staffelleiter Spielbetrieb festgelegt und bekanntgegeben

Turniere (Spielfeste)

- Vor dem Spielfest:
- Spielplan sowie Turnierordnung erstellen und Spielfest beim Koordinator sonstiger Spielbetrieb vier Wochen vor der Veranstaltung beantragen
- Wir empfehlen pro Spielfest maximal vier bis fünf Mannschaften sowie pro Begegnung mindestens drei Durchläufe, bevor eine längere Pause eingelegt wird.
- Die Anzahl der Teams pro Mannschaft kann durch den Ausrichter über die Turnierordnung begrenzt werden.
- Die Dauer des Spielfestes darf 180 Minuten (inklusive „Siegerehrung“) nicht überschreiten
-
- Am Tag des Spielfests
–Ausrichter: Spielfelder aufbauen und Spielpläne verteilen
- Nach dem Spielfest: gemeinsamer Abbau und Feedback der teilnehmenden Teams

Trainer während des Spielfeldes

- Spielbeobachter und Betreuer der Spieler
- Spieler spielen lassen und weniger coachen
- für positive Stimmung sorgen
- Bei einem Foul sollen die Trainer nur im Notfall eingreifen

Regeln

- Eindribbeln statt einwerfen
- keine Ecke – Eindribbeln von der Seitenlinie
- Beim Toraus – Abstand halten und Tor nicht zustellen
- Tore nur aus der gegnerischen Hälfte
- Foulspiel regeln die Kinder möglichst unter sich selbst
- Nach einem Torerfolg zieht sich die Mannschaft in die eigene Hälfte zurück
- Spielzeit ca. 5 - 8 Minuten (die gesamte Spielzeit von 40 Minuten darf nicht überschritten werden.),
mehr Spieler = mehr Mannschaften = weniger Spielzeit

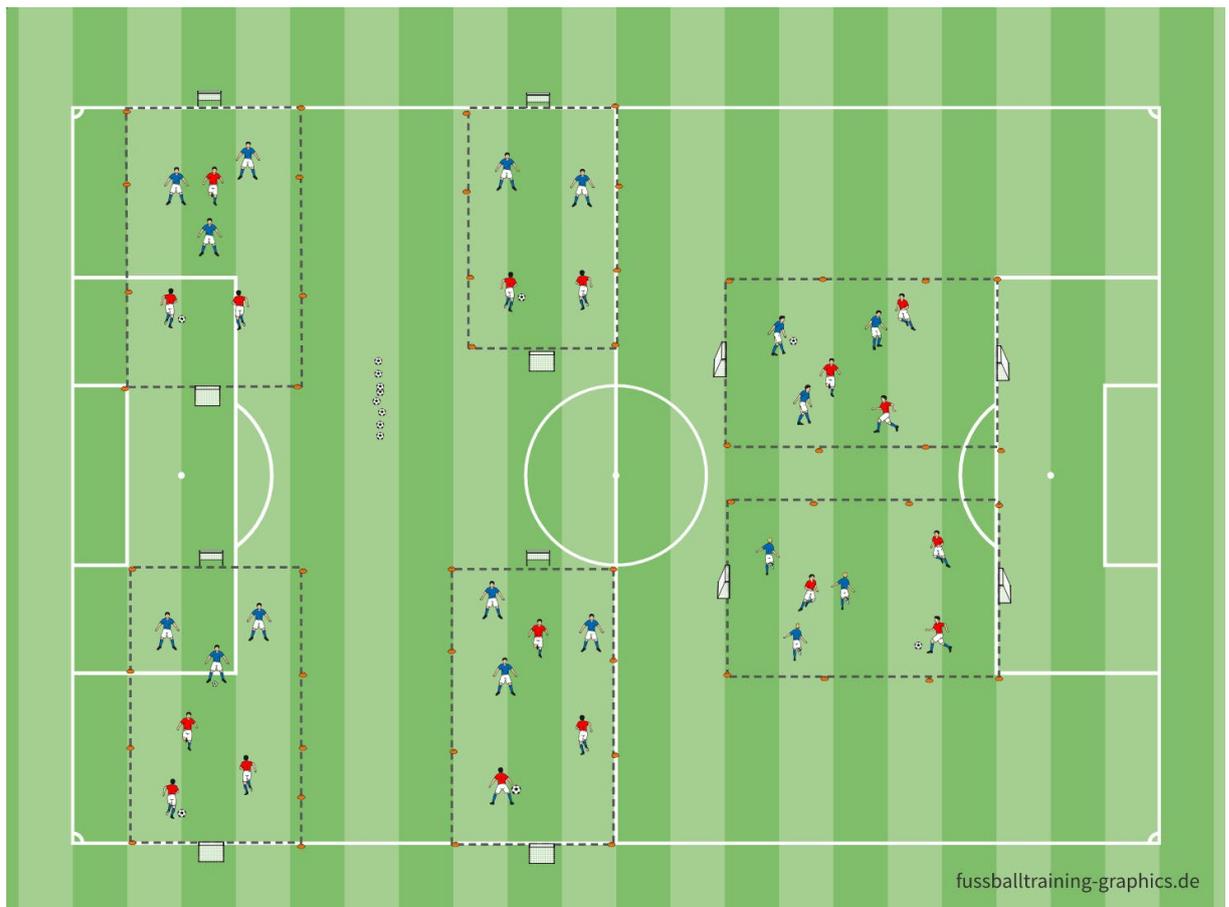
Rückmeldung im DFBnet

- teilnehmende Vereine tragen nur ihre Spieler ein, als Spielergebnis 0:0; bei Spielfesten können Papierspielberichte genutzt werden



Aufbau Platzanlage

- kreisförmiger Aufbau
- 3 x 3 Spieler (plus Ergänzungsspieler) oder im Notfall 2 x 2
- Maße: 20m breit und 16m lang
- Torgröße: ca. 1,5 x 0,90 (oder ähnliches)





Die „vereinfachten“ Spielregeln/Durchführungsbestimmungen beim Kinderfußball

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich
Anzahl der Spieler:	3 (bei Spielbeginn mindestens 4)
Austauschspieler:	beliebig – mehrfaches Einwechselln ist zulässig – fliegendes ein und auswechseln.

Die Höchstanzahl der Spieler ist auf maximal 12 begrenzt.
Wenn 3 gegen 3 gespielt wird, kann maximal ein Auswechselspieler eingewechselt werden.

Die Trainer bzw. die Mannschaftenverantwortlichen sprechen sich spätestens 2 Tage vor Spielbeginn untereinander ab und teilen die Anzahl der Spieler mit.

Spielfeldgröße:	ca. 20 x 16m
Tore:	ca. 1,5m x 0,90m (oder ähnliches)
Spieldauer:	mehrfach ca. 5 – 8 Minuten (die gesamte Spielzeit von 40 Minuten darf nicht überschritten werden).
Spielball:	Größe 3 - Leichtball bis 290g
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß/Abschlag:	Abstand halten. Tor nicht zustellen. Der Ball wird in der Nähe des Tores eingedribbelt oder eingepasst.
Einwurf:	Eindribbeln oder einpassen, statt einwerfen.
Eckstoß:	Keine Ecke – Eindribbeln oder einpassen von der Seitenlinie.
regelwidriges Spiel:	Regeln die Kinder möglichst unter sich selbst. Die Trainer greifen nur im Notfall ein. Gemäß Fair Play Liga ohne Spielbegleiter.
Torerzielung:	Tore dürfen erst ab der gedachten Mittellinie erzielt werden.
Torwart:	Es wird ohne Torwart*in gespielt. Das Tor darf nicht zugestellt werden.



KREIS

Bochum

Im Spielbericht ist das Ergebnis mit null zu null einzutragen. Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Veröffentlichen von Spielergebnissen in jeder Form nicht erwünscht.

Vorlage Mannschafteinteilung – Möglichkeit

3 Kinder	= 1 Team
4 Kinder	= 1 Team mit einem Rotationsspieler
5 Kinder	= 1 Team mit zwei Rotationsspieler
6 Kinder	= 2 Teams (3+3)
7 Kinder	= 2 Teams (3+3; 3+3 mit einem Rotationsspieler)
8 Kinder	= 2 Teams (3+3; 3+3 mit je einem Rotationsspieler)
9 Kinder	= 3 Teams (3+3+3)
10 Kinder	= 3 Teams (3+3+3 mit einem Rotationsspieler)
11 Kinder	= 3 Teams (3+3+3 zwei Teams mit Rotationsspieler)
12 Kinder	= 4 Teams (3+3+3+3) oder (3+3+3 mit je einem Rotationsspieler)

Sparkasse. Gut für Bochum. 